

Hotel Aarauerhof soll verkauft statt neu gebaut werden

Das Sorell-Hotel Aarauerhof direkt beim Bahnhof Aarau wird nicht wie geplant abgerissen und neu errichtet. Die Eigentümerin und Betreiberin des Hauses, die Gastronomiegruppe ZFV, will das Gebäude verkaufen. Als Grund gibt die Gruppe die Folgen der Corona-Pandemie an.



3-Sterne-Hotel Aarauerhof.

Bild: © HotellerieSuisse/swisshoteldata.ch

Der hohe Finanzierungsbedarf und die künftige strategische Ausrichtung und Positionierung der Sorell-Gruppe mit Fokus auf ausgewählte grössere Städte der Schweiz hätten den Ausschlag dazu gegeben. Das teilte die Gastronomiegruppe ZFV am Mittwoch mit.

Das Grundstück mit Gebäude solle veräussert werden. Entsprechende Schritte würden nun in die Wege geleitet. Die Gruppe hatte das Kongresshotel Aarauerhof Mitte 2012 erworben und in die Sorell-Gruppe integriert.

Bereits zu Beginn war für die Gruppe klar, dass das 1972 neu erstellte Gebäude den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Der Gebäudezustand lasse eine langfristige Weiterführung des bestehenden Betriebes ohne Renovation oder Umbau nicht zu. Pläne für einen Neubau bestanden.

Das Sorell-Hotel Aarauerhof werde bis zu einem Verkauf vorübergehend weitergeführt, hält die Gastronomiegruppe fest. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 02. September 2020